

MICHAEL
PEINKOFER

PIPER

DIE
ZAUBERER

Das dunkle Feuer

ROMAN

dunklen, sonst so wachen Augen waren milchig und trübe. Den Zauberstab aus Lindenholz hielt er wohl nicht nur als Zeichen seines Standes in den Händen – er brauchte ihn, um sich darauf zu stützen.

Aldur stand ihm in unverhohlener Ablehnung gegenüber, das lange blonde Haar zum Schweif gebunden und das kantige Kinn trotzig vorgereckt. Auch er hatte seinen *flasfyn* bei sich, der genau wie Alannahs aus Elfenbein gefertigt war. Erst vor Kurzem hatten sie ihre Zauberstäbe erhalten, zusammen mit ihrer Ernennung zum Meister. Doch die Freude darüber war längst verblasst.

Noch war Alannah schockiert von den Ereignissen, die dazu geführt hatten, dass sie nun hier stand, in der Kammer des *serentir*, und darauf wartete, dass die Kristallpforte sich öffnete. Als Kind der Ehrwürdigen Gärten hatte sie nie damit gerechnet, jemals nach Shakara zu gelangen und eine Magierin zu werden – ebenso wenig wie sie damit gerechnet hatte, die Ordensburg schon so bald zu verlassen.

Und so endgültig ...

»Bist du sicher, dass du diesen Schritt wirklich wagen willst?«, fragte Farawyn Aldur. Zwar brach er damit das Schweigen, aber die bedrückende

Stimmung blieb bestehen. Beklommen stellte Alannah fest, dass der Älteste nicht als der väterliche Freund zu ihnen sprach, der er ihnen früher stets gewesen war, sondern als ihr Vorgesetzter. Kühl. Abweisend.

Aldurs Antwort fiel entsprechend aus. »Hätte ich mich andernfalls wohl erboten, diese Aufgabe zu übernehmen?«, hielt er dagegen, und die Respektlosigkeit, mit der er es tat, entsetzte Alannah nur noch mehr.

Die Elfin hörte die tiefe Verletzttheit, die in den Worten ihres Geliebten schwang, und fragte sich zum ungezählten Mal, was Farawyn ihm angetan haben mochte. Eine Antwort erhielt sie freilich

nicht, aber obwohl sie den Grund für Aldurs Verhalten nicht kannte, hatte sie eingewilligt, ihn auf die bevorstehende Mission zu begleiten.

Zum einen, weil sie wusste, dass es notwendig war.

Zum anderen, weil ihr schlechtes Gewissen sie dazu drängte ...

»Und wenn eintritt, was du befürchtest?«, erkundigte sich Farawyn prüfend.

»Dann werde ich tun, was nötig ist«, erwiderte Aldur steif. »In den alten Schriften ist von einer Vorrichtung die Rede, die die Fernen Gestade vor fremdem Zugriff schützen soll. Zwei Zauberer

werden benötigt, um den *tarian'y'crysalon* in Gang zu setzen – und wir sind zu zweit.«

»Der Kristallschild.« Farawyn nickte.
»Wie so oft hast du recht. Dennoch rate ich dir zur Vorsicht. Was du »alte Schriften« nennst, bezeichnen andere als verbotenes Wissen, und das aus gutem Grund.«

»Sollen sie«, konterte Aldur ungerührt.
»Wenn der Dunkelef seine Klauen nach den Fernen Gestaden ausstrecken sollte, werden die Furcht und das Entsetzen so groß sein, dass niemand moralische Erwägungen anstellt. So ist es immer gewesen, nicht wahr? Der Zweck